Nr. 313/2021 Halle (Saale), 30. September 2021



Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in Sachsen-Anhalt im II. Quartal 2021 um 4,4 % über dem Vorjahresniveau

Der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst der voll-, teilzeit- oder geringfügig Beschäftigten lag im II. Quartal 2021 mit 3 030 EUR um 4,4 % über dem Niveau des Vorjahresquartals, wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt mitteilt.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Sachsen-Anhalt verdienten im II. Quartal 2021 durchschnittlich 3 030 EUR pro Monat, eingeschlossen sind dabei Sonderzahlungen wie z. B. Urlaubs- und Weihnachtsgeld, vor Abzug der Lohnsteuer und Sozialbeiträge. In den Betrieben des Produzierenden Gewerbes lag der Durchschnittsbruttoverdienst bei 3 353 EUR, im Dienstleistungsbereich bei 2 894 EUR.

Bei Vollzeitbeschäftigung wurde in Sachsen-Anhalt im II. Quartal 2021 ein durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst von 3 598 EUR gezahlt, 4,5 % mehr als im Vorjahresquartal. Die durchschnittlich bezahlte Wochenarbeitszeit lag bei 39,1 Stunden pro Woche, 2,7 % mehr als vor einem Jahr und auch über dem Schnitt im I. Quartal 2021 (38,5 Stunden/Woche).

Teilzeitbeschäftigte verdienten im II. Quartal 2021 durchschnittlich 2 297 EUR brutto pro Monat, 5,9 % mehr gegenüber dem Vorjahresquartal. Die durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit stieg von 28,9 Stunden pro Woche im I. Quartal auf 29,4 Stunden pro Woche im II. Quartal. Das waren 3,9 % mehr als im Vorjahresquartal.

Geringfügige Beschäftigung wurde mit durchschnittlich 328 EUR/Monat vergütet, 3,7 % mehr als vor einem Jahr.

Frauen verdienten bei Vollzeitbeschäftigung durchschnittlich 3 489 EUR/Monat, 3,7 % mehr als im Vorjahresquartal. Bei den Männern erreichte der durchschnittliche Verdienst 3 651 EUR pro Monat, gegenüber dem Vorjahreszeitraum waren das 4,8 % mehr.

Vom Einfluss der Pandemie auf die Verdienstmöglichkeiten in Sachsen-Anhalt seit Beginn des letzten Jahres erholen sich die davon betroffenen Bereiche langsam. Im Gastgewerbe lag der monatliche Bruttoverdienst der Voll- und Teilzeitbeschäftigten mit 1 236 EUR zwar 5,7 % über dem des Vorjahres, aber um 1,6 % unter dem Niveau des I. Quartals 2021. Auch im Sektor Kunst, Unterhaltung und Erholung stiegen die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Voll- und Teilzeitbeschäftigten um 5,4 % gegenüber dem Vorjahresquartal auf 2 512 EUR, lagen damit unter dem Durchschnitt des Vorquartals mit 2 518 EUR.



Merseburger Str. 2 06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702 Fax 0345 2318-913

Internet:

https://statistik.sachsenanhalt.de **E-Mail:**

pressestelle@ stala.mi.sachsen-anhalt.de Im II. Quartal 2021 stieg der Nominallohnindex für Sachsen-Anhalt um 4,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Im I. Quartal dieses Jahres betrug die Entwicklung zum Vorjahr noch -0,4 %. Der Nominallohnindex misst die Entwicklung der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der voll-, teilzeit- und geringfügig Beschäftigten einschließlich Sonderzahlungen im Zeitablauf. Inflationsbereinigt betrug die Entwicklung des Reallohnindex gegenüber dem Vorjahresquartal +2,2 %.

In der Statistik von der Bundesagentur für Arbeit gezahltes Kurzarbeitergeld wird nicht zum Verdienst gezählt.

Die Ergebnisse der Verdienststatistik der ersten beiden Quartale 2021 unterlagen pandemiebedingt Unsicherheiten, überwiegend beeinflusst durch das wirtschaftszweigabhängige Volumen an Kurzarbeit und den damit verbundenen Verdienständerungen.

Weitere Informationen zum Thema Verdienste finden Sie im <u>Internetangebot</u> des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.